



Kennziffer
Q III 1 j
2004

Statistische Berichte

Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Bayern 2004

Herausgegeben im
Mai 2006
Bestellnummer:
Q31003 200400
Einzelpreis:
3,70 €



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2005

- 576 Seiten
- Tabellenwerk mit den wichtigsten statistischen Daten zum Freistaat Bayern
- 64 Schaubilder
- Bayernkarten mit Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten, Regionen
- Geographische und meteorologische Angaben
- auch auf CD-ROM

Inhalt

- Zeitreihen • Zeitreihen zu sämtlichen statistischen Bereichen für die Jahre 1960, 1970, 1980, 1990, 2003 und 2004
- Bevölkerung und Kultur • Bevölkerungsstand und -bewegung, Gesundheitswesen, Bildung und Kultur, Rechtspflege, Wahlen, Erwerbstätigkeit
- Wirtschaft und Finanzen • Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handel und Gastgewerbe, Verkehr, Geld und Kredit, Versicherungen, Öffentliche Finanzen, Preise
- Soziale Verhältnisse • Öffentliche Sozialleistungen, Löhne und Gehälter, Versorgung und Verbrauch
- Gesamte Volkswirtschaft • Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialproduktes, Umweltschutz
- Regionaldaten • Strukturdaten der Landkreise, kreisfreien Städte, Regierungsbezirke und Regionen
- Bund und Länder • Wichtige Strukturdaten Deutschlands und aller Bundesländer
- Bayern in Europa • Strukturdaten der Mitgliedsstaaten der EU
- Sachverzeichnis • Merkmalsbezogen tief gegliedert

www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop

Weitere Bestellmöglichkeiten finden Sie im Impressum.



Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|-----|--|
| 0 | = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit | () | = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann |
| - | = nichts vorhanden | p | = vorläufiges Ergebnis |
| / | = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug | r | = berichtiges Ergebnis |
| · | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | s | = geschätztes Ergebnis |
| x | = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll | ≙ | = entspricht |

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: 089 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
Schaubild	4
 Betriebe im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
1.1 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) in Bayern seit 1999 nach Umweltschutzbereichen	5
1.2 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern seit 1997 nach Wirtschaftshauptgruppen und Umweltschutzbereichen	6
1.3 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2004 nach Investitionsarten, Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen	7
1.4 Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern 2004 nach Wirtschaftszweigen und Umweltschutzbereichen	8

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung über die Investitionen für den Umweltschutz dargestellt. Erfasst werden alle Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen (nicht einbezogen werden jedoch Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern). Die seit 1975 jährlich durchgeführte Befragung erstreckt sich auf die Umweltschutzbereiche Abfallwirtschaft, Gewässerschutz, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung und seit 1996 zusätzlich auf die Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung. Aufgrund des novellierten Umweltstatistikgesetzes von 1994 sind die Ergebnisse ab 1996 aus methodischen Gründen mit denjenigen vor 1996 nicht mehr direkt vergleichbar. Seit dem Erhebungsjahr 2003 werden die integrierten Investitionen (siehe hierzu Tabelle 4) wieder wie bis 1996 getrennt erfaßt.

Zweck der Erhebung

Die jährliche Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz liefert Informationen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der Investitionstätigkeit für den Umweltschutz.

Berichtskreis

Die Befragung wird bei bundesweit höchstens 15 000 Unternehmen und Betrieben durchgeführt. Im einzelnen werden Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) folgender Wirtschaftszweige erfaßt :

- Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- Verarbeitendes Gewerbe
- Energie- und Wasserversorgung

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStAG) vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl I S. 3158) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S.3322). Erhoben werden die Angaben zu § 15 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Begriffsbestimmungen

Eine **integrierte Umweltschutzinvestition** ist in der Regel ein nicht klar isolierbarer Teil einer größeren Anlage, der Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen läßt (vorsorgender Umweltschutz).

Abfallwirtschaft umfaßt die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen.

Dem **Gewässerschutz** dienen Maßnahmen, die zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers sowie zur Verringerung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie Verringerung der Wärmemenge) bestimmt sind, hierzu zählen auch Anlagen zur Wasserkreislaufnutzung.

Der **Lärmbekämpfung** dienen Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung der Entstehung oder Ausbreitung von Geräuschen sowie Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen.

Der **Luftreinhaltung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas.

Dem **Naturschutz bzw. der Landschaftspflege** dienen Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie Maßnahmen zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.

Der **Bodensanierung** dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe in Boden und Grundwasser. Umweltgefährlich sind Stoffe oder Zubereitungen, die selbst oder deren Umwandlungsprodukte geeignet sind, die Beschaffenheit des Naturhaushaltes von Boden oder Luft, Klima, Tieren, Pflanzen oder Mikroorganismen derart zu verändern, daß dadurch sofort oder später Gefahren für die Umwelt herbeigeführt werden können.

Als **Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen**, gelten alle produktions- und produktbezogenene Sachanlagen, deren Zweck der Schutz vor schädlichen Einflüssen auf die Umwelt ist. Nicht einbezogen werden Anzahlungen auf Anlagen, im Bau befindliche Anlagen (auch dann nicht, wenn diese Anlagen bereits aktiviert wurden) sowie Sachanlagen zum Arbeitsschutz.

Produktionsbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz haben den Zweck, Emissionen in die Umwelt zu begrenzen. Sie werden entweder zentral errichtet (z.B. Deponien, Abfall- oder Abwasserbehandlungsanlagen) oder an den Anfallstellen der Emissionen installiert (z.B. Lärmschutzwälle, Leitungsabdichtungen, Abgasfilter).

Produktbezogene Sachanlagen für den Umweltschutz sind Investitionen zur Herstellung von Erzeugnissen, deren Ge- oder Verbrauch geringere Umweltbelastungen verursachen. Sie werden in der Regel aufgrund von produktbezogenen Rechtsvorschriften oder umweltpolitischen Maßnahmen getätigt und müssen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen (z.B. Verpackungsverordnung, Benzinbleigesetz, FCKW-Halogen-Verbots-Verordnung) oder aufgrund von Selbstverpflichtungserklärungen gegenüber der Bundesregierung (z.B. Selbstverpflichtung zur Senkung des CO₂ - Ausstoßes) erfolgen.

Betriebe sind Einbetriebsunternehmen oder örtlich getrennte Niederlassungen von Mehrbetriebsunternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsstellen.

Ergebnisse für 2004

Im Jahr 2004 investierten 559 Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe rund 225 Millionen Euro in Sachanlagen, die dem Umweltschutz dienen. Damit waren die Umweltschutzinvestitionen um 0,5 Prozent niedriger als im Vorjahr. An den Gesamtinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes hatte der Umweltschutz einen Anteil von 2,5 Prozent. Investitionsschwerpunkt waren mit rund 47 Prozent Maßnahmen zum Gewässerschutz.

Im Jahr 2004 stellten die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes, die in den Umweltschutz investiert hatten (rund 7 Prozent aller Betriebe), dafür 225 Millionen Euro bereit. Davon wurde 107 Millionen Euro für Gewässerschutz (47 Prozent) ausgegeben. Für die Luftreinhaltung wendeten die Betriebe 69 Millionen Euro (31 Prozent) und für die Abfallwirtschaft fast 35 Millionen Euro (16 Prozent) auf. Im Bereich der Lärmbekämpfung wurden fast 10 Millionen Euro (4 Prozent) und für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung zusammen über 4 Millionen Euro (2 Prozent) investiert.

Rückläufig gegenüber dem Vorjahr waren 2004 die Investitionen für die Luftreinhaltung (-13,8 Prozent) und für Naturschutz, Landschaftspflege und Bodensanierung (-26,6 Prozent). Zugenommen haben dagegen Maßnahmen für die Abfallwirtschaft (+20,7 Prozent), zur Lärmbekämpfung (+1,6 Prozent) sowie für den Gewässerschutz (+5,3 Prozent).

Gemessen an den Gesamtinvestitionen des Verarbeitenden Gewerbes im Jahr 2004 hatten die Umweltschutzinvestitionen ebenfalls wie im Vorjahr einen Anteil von 2,5 Prozent (2002: 2,6 Prozent; 2001: 1,8 Prozent).

Abkürzungen

a.n.g. = anderweitig nicht genannt

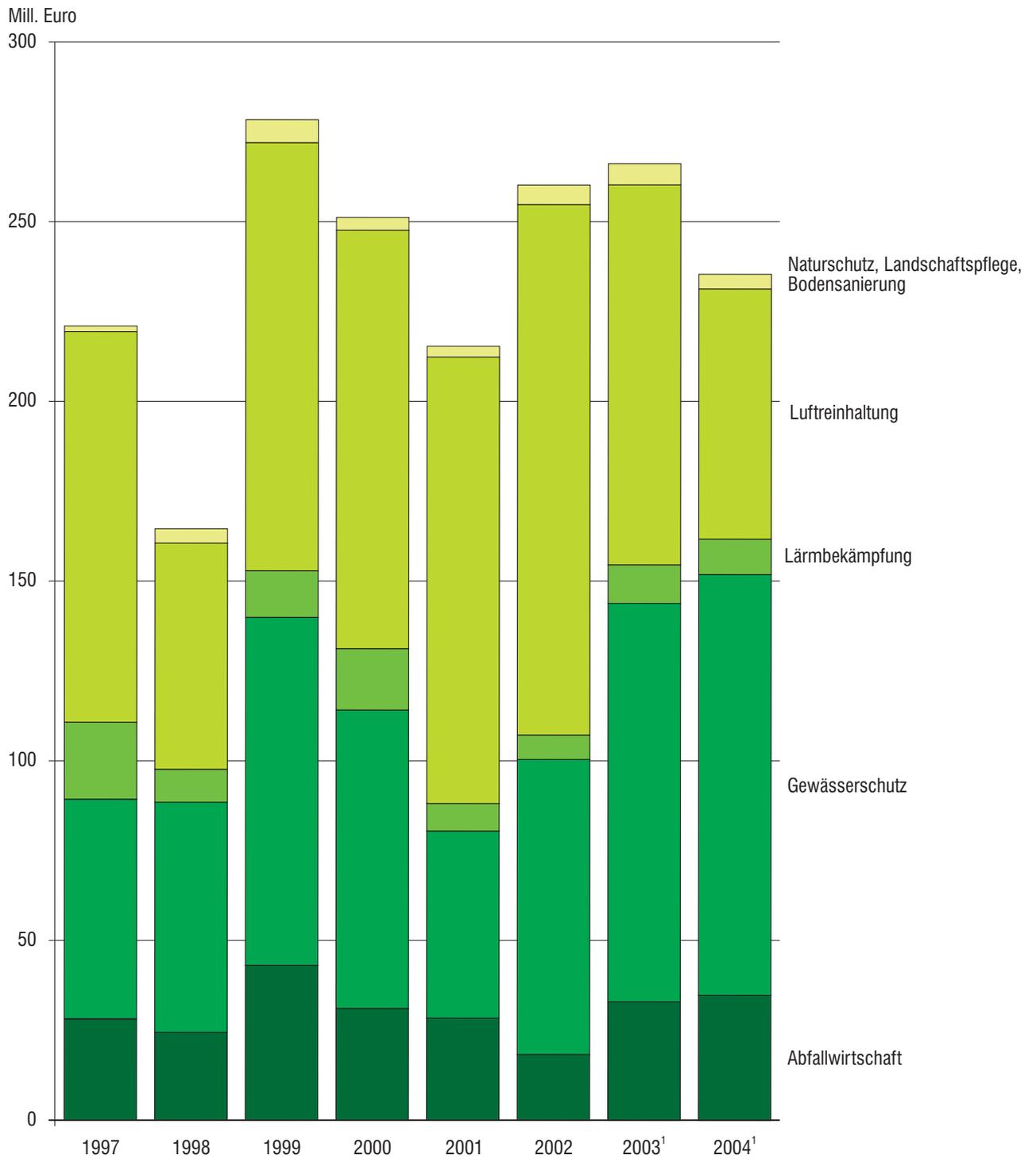
dar. = darunter

dav. = davon

H. = Herstellung

Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) in Bayern seit 1997 nach Umweltschutzbereichen

in jeweiligen Preisen



1 Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbemerkungen)

**1.1. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe)
in Bayern seit 1999 nach Umweltschutzbereichen**

Wirtschaftszweig	Jahr	Umwelt- schutz- investi- tionen ins- gesamt	davon für die Umweltschutzbereiche					Natur- schutz, Land- schafts- pflege	Boden- sanie- rung
			Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämp- fung	Luft- rein- haltung			

1 000 €

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1999	278 819	43 206	96 933	12 976	119 272	1 395	5 037
	2000	251 602	31 160	83 102	17 100	116 629	1 601	2 010
	2001	215 683	28 524	52 100	7 650	124 366	1 743	1 300
	2002	260 627	18 447	82 214	6 822	147 781	3 091	2 271
	2003 ²⁾	266 625	33 060	110 955	10 740	105 942	1 094	4 839
	2004²⁾	235 834	34 855	117 189	9 925	69 723	515	3 627
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	2004	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627
Energie- und Wasserversorgung	2004	11 069	41	10 672	-	356	-	-

Veränderung 2004 gegenüber 2003 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	- 11,5	5,4	5,6	- 7,6	- 34,2	- 52,9	- 25,0
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	- 0,5	20,7	5,3	1,6	- 13,8	- 36,5	- 25,0
Energie- und Wasserversorgung	- 72,9	- 99,0	8,5	x	- 98,6	x	-

Veränderung 2004 gegenüber 2002 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	- 9,5	88,9	42,5	45,5	- 52,8	- 83,3	59,7
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	- 10,5	93,5	34,8	45,5	- 51,1	- 83,3	59,7
Energie- und Wasserversorgung	15,3	- 91,1	232,7	-	- 94,0	x	-

Veränderung 2004 gegenüber 2001 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9,3	22,2	124,9	29,7	- 43,9	- 70,5	179,0
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	9,9	28,3	127,7	29,7	- 42,2	- 69,2	179,0
Energie- und Wasserversorgung	- 1,2	- 97,1	100,8	-	- 91,9	x	-

Veränderung 2004 gegenüber 2000 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	- 6,3	11,9	41,0	- 42,0	- 40,2	- 67,8	80,4
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	- 4,6	14,0	32,3	- 41,8	- 33,3	- 66,4	80,4
Energie- und Wasserversorgung	- 30,6	- 93,5	315,1	x	- 97,2	x	-

Veränderung 2004 gegenüber 1999 in Prozent

Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	- 15,4	- 19,3	20,9	- 23,5	- 41,5	- 63,1	- 28,0
davon Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	3,1	- 11,8	12,8	- 22,1	- 23,4	- 58,6	- 28,0
Energie- und Wasserversorgung	- 68,7	- 98,9	329,1	x	- 98,8	x	-

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.- ²⁾ Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbemerkungen).

1.2. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ in Bayern seit 1997 nach ausgewählten Wirtschaftshauptgruppen und Umweltschutzbereichen

Jahr	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen						Anteil an den Gesamtinvestitionen
	insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	davon für					
				Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung	
Anzahl		Millionen €						%	
Verarbeitendes Gewerbe¹⁾ insgesamt									
1997	7 644	721	145,0	26,3	55,2	12,7	49,7	1,3	1,8
1998	7 530	747	158,4	24,0	62,9	9,0	58,8	3,7	1,8
1999	7 537	737	243,5	39,5	94,4	12,7	90,5	6,3	2,6
2000	7 381	716	235,6	30,5	80,5	17,0	104,0	3,5	2,2
2001	7 117	696	204,5	27,1	46,8	7,7	120,0	5,7	1,8
2002	7 390	625	251,0	18,0	79,0	6,8	141,8	5,4	2,6
2003 ²⁾	7 191	460	225,8	28,8	101,1	9,8	80,5	5,6	2,5
2004 ²⁾	7 303	559	224,8	34,8	106,5	9,9	69,4	4,1	2,5
Vorleistungsgüterproduzenten									
1999	3 576	419	173,7	31,2	69,7	8,1	64,2	0,6	4,1
2000	3 514	388	155,9	24,7	56,7	11,0	61,3	2,1	3,2
2001	3 395	405	128,7	18,1	27,6	3,1	78,0	1,9	2,5
2002	3 507	369	162,6	15,1	31,6	2,5	110,7	2,7	4,6
2003	3 044	230	111,9	24,9	50,2	3,4	31,0	2,4	4,3
2004	3 088	286	105,6	28,8	45,0	3,2	28,3	0,2	3,9
Investitionsgüterproduzenten									
1999	1 867	160	46,7	5,1	9,9	4,0	22,5	5,2	1,4
2000	1 849	164	55,0	3,0	10,9	4,5	35,3	1,3	1,4
2001	1 817	161	56,0	6,3	11,8	2,9	34,1	1,0	1,2
2002	1 929	146	75,9	2,1	40,4	3,0	28,0	2,5	1,6
2003	1 934	138	64,5	3,0	32,8	5,3	20,5	2,9	1,4
2004	1 970	149	69,2	2,9	38,2	5,2	19,5	3,4	1,4
Gebrauchsgüterproduzenten									
1999	360	40	4,7	1,8	1,1	0,1	1,3	0,4	1,1
2000	345	39	4,8	0,6	0,9	0,2	3,1	0,0	1,4
2001	319	32	4,7	1,4	0,7	0,1	2,6	0,0	1,6
2002	319	28	1,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,0	0,5
2003	332	19	•	•	•	•	•	•	•
2004	335	19	•	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten									
1999	1 734	118	18,3	1,4	13,7	0,5	2,6	0,1	1,6
2000	1 673	125	20,0	2,3	12,0	1,3	4,3	0,1	1,6
2001	1 586	98	15,0	1,3	6,8	1,6	5,3	0,0	1,3
2002	1 635	82	11,0	0,4	6,7	0,9	2,8	0,2	1,0
2003	1 867	68	15,8	0,7	9,6	1,1	4,1	0,3	1,2
2004	1 896	97	24,1	2,9	10,3	1,3	9,4	0,2	1,9
Veränderung in % im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ 2004 gegenüber									
1999	- 3,1	- 24,2	3,1	- 11,8	12,8	- 22,1	- 23,4	- 34,1	x
2000	- 1,1	- 21,9	- 4,6	14,0	32,3	- 41,8	- 33,3	16,9	x
2001	2,6	- 19,7	9,9	28,3	127,7	29,7	- 42,2	39,5	x
2002	- 1,2	- 10,6	- 10,5	93,5	34,8	45,5	- 51,1	- 22,7	x
2003	1,6	21,5	- 0,5	20,7	5,3	1,6	- 13,8	- 26,6	x

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.- ²⁾ Vergleiche zu den Vorjahren nur eingeschränkt möglich (s. Vorbemerkungen).

1.3. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾ in Bayern 2004 nach Investitionsarten, Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen und Umweltschutzbereichen

Investitionsart	Umwelt- schutz- investi- tionen ins- gesamt	davon für					
		Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sa- nierung

1 000 €

Investitionsart

Produktionsbezogene Sachanlagen	212 470	28 092	106 478	7 823	65 936	515	3 627
dar. Bebaute Grundstücke, Bauten	21 752	1 674	8 162	2 819	8 944	152	-
techn. Anlagen u. Maschinen	190 643	26 360	98 316	5 003	56 991	346	3 627
Produktbezogene Sachanlagen	12 295	6 722	39	2 102	3 431	-	-
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627

Umsatzgrößenklasse

Betriebe mit einem Umsatz von Euro							
unter 2 Mill.	18 607	761	9 128	359	8 304	-	56
2 Mill. bis unter 5 Mill.	3 131	1 194	840	174	884	22	18
5 Mill. bis unter 10 Mill.	3 380	593	940	146	1 696	2	2
10 Mill. bis unter 20 Mill.	5 623	2 427	1 850	321	988	37	1
20 Mill. bis unter 50 Mill.	27 681	6 909	14 233	736	5 590	91	122
50 Mill. und mehr	166 341	22 930	79 527	8 187	51 906	363	3 428
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627

Beschäftigtengrößenklasse

Betriebe mit ...							
unter 50 Beschäftigten	5 169	1 682	2 487	281	715	2	3
50 bis 99 Beschäftigten	11 536	6 211	1 581	442	3 172	110	20
100 bis 199 Beschäftigten	35 774	3 844	18 724	471	12 724	4	7
200 bis 499 Beschäftigten	43 127	6 180	16 971	1 754	18 007	37	178
500 bis 999 Beschäftigten	25 854	3 620	12 915	1 195	7 491	309	323
1 000 und mehr Beschäftigten	103 305	13 279	53 840	5 782	27 259	52	3 094
Insgesamt	224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

1.4. Umweltschutzinvestitionen bei Betrieben im Verarbeitenden Gewerbe¹⁾

WZ 93	Wirtschaftsabschnitt, -abteilung	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen			
		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	ins- gesamt	Anteil an den Gesamt- investi- tionen	je	je
						Beschäf- tigten	10 000 € Umsatz
		Anzahl	1 000 €	%	in Betrieben mit Umweltschutz- investitionen €		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	225	11	2 817	3,8	2 408	137
D	Verarbeitendes Gewerbe	7 078	548	221 947	2,5	584	18
15	Ernährungsgewerbe	944	68	27 123	3,5	1 872	54
16	Tabakverarbeitung	3	2	•	•	•	•
17	Textilgewerbe	188	6	977	1,3	467	16
18	Bekleidungs-gewerbe	135	1	•	•	•	•
19	Ledergewerbe	43	1	•	•	•	•
20	Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)	195	8	1 286	1,9	1 612	94
21	Papiergewerbe	137	22	9 220	6,3	1 522	54
22	Verlags- u. Druckgewerbe, Vervielfältigung	504	9	2 158	1,0	435	18
23	Kokerei, Mineralölverarb., H. u. Verarb Spalt- u. Brutstoffen	8	6	22 429	30,9	13 463	26
24	Chemische Industrie	256	52	45 242	8,5	1 839	81
25	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	515	55	10 868	2,6	748	49
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	607	49	13 003	4,1	915	57
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung	120	26	8 879	5,1	889	37
28	H.v. Metallerzeugnissen	826	41	3 240	0,8	293	18
29	Maschinenbau	992	73	6 842	0,7	113	6
30	H.v. Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten u. -einrichtungen	46	1	•	•	•	•
31	H.v. Geräten der Elektrizitätserzeugung -verteilung u.ä.	438	33	1 917	0,3	76	4
32	Rundfunk-, Fernseh- u. Nachrichtentechnik	142	12	3 536	0,9	424	25
33	Medizin-, Meß-, Steuer- u. Rege- lungstechnik, Optik	340	4	818	0,4	223	13
34	H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	214	50	56 007	1,7	363	9
35	Sonstiger Fahrzeugbau	45	10	3 727	2,3	231	12
36	v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumente Sportgeräten usw.	351	14	1 605	1,0	371	27
37	Recycling	29	5	2 808	32,5	10 885	728
	darunter						
	Vorleistungsgüterproduzenten	3 088	286	105 577	3,9	1 061	55
	Investitionsgüterproduzenten	1 970	149	69 241	1,4	292	9
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 896	97	24 097	1,9	856	25
	Insgesamt	7 303	559	224 765	2,5	590	19

¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

in Bayern 2004 nach Wirtschaftszweigen und Umweltschutzbereichen

Umweltschutzinvestitionen insgesamt	davon für						darunter integrierte ²⁾ Investitionen insgesamt	Wert der neu gemiet. u. gepacht. neuen Sachanlagen für den Umweltschutz	WZ 93
	Abfallwirtschaft	Gewässerschutz	Lärmbe- kämpfung	Luft- rein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege	Boden- sa- nierung			
1 000 €									
2 817	477	1 439	134	722	44	-	230	-	C
221 947	34 338	105 078	9 791	68 645	470	3 627	65 316	3 362	D
27 123	2 446	18 870	1 030	4 610	152	16	1 510	1 308	15
•	•	•	-	•	-	-	•	-	16
977	13	•	•	751	-	-	•	-	17
•	-	•	-	-	-	-	-	-	18
•	•	•	-	•	-	-	•	-	19
1 286	•	342	221	691	•	-	180	•	20
9 220	1 469	7 670	31	50	-	-	1 036	-	21
2 158	95	1 323	253	487	-	-	807	•	22
22 429	-	11 646	-	10 783	-	-	5 037	-	23
45 242	13 374	16 425	2 022	13 406	17	-	24 394	•	24
10 868	4 626	4 657	126	1 344	-	116	1 583	597	25
13 003	4 774	903	145	7 133	48	-	747	•	26
8 879	855	1 722	122	6 179	-	-	614	-	27
3 240	155	2 122	268	671	-	24	698	750	28
6 842	1 189	1 655	893	2 999	38	68	1 357	•	29
•	•	-	•	-	-	-	-	-	30
1 917	132	837	186	•	•	•	269	•	31
3 536	•	1 101	•	1 708	-	-	724	-	32
818	•	•	-	•	-	-	•	-	33
56 007	1 310	33 461	3 746	14 208	193	3 088	24 827	•	34
3 727	343	1 466	•	1 392	-	•	•	-	35
1 605	117	493	12	682	•	•	658	•	36
2 808	•	•	-	-	-	-	-	-	37
105 577	28 841	45 043	3 218	28 271	68	136	29 691	1 756	
69 241	2 881	38 219	5 237	19 495	231	3 178	27 539	9	
24 097	2 891	10 254	1 326	9 440	170	16	2 522	1 325	
224 765	34 814	106 517	9 925	69 367	515	3 627	65 546	3 362	

²⁾ neu (s. Vorbemerkungen).